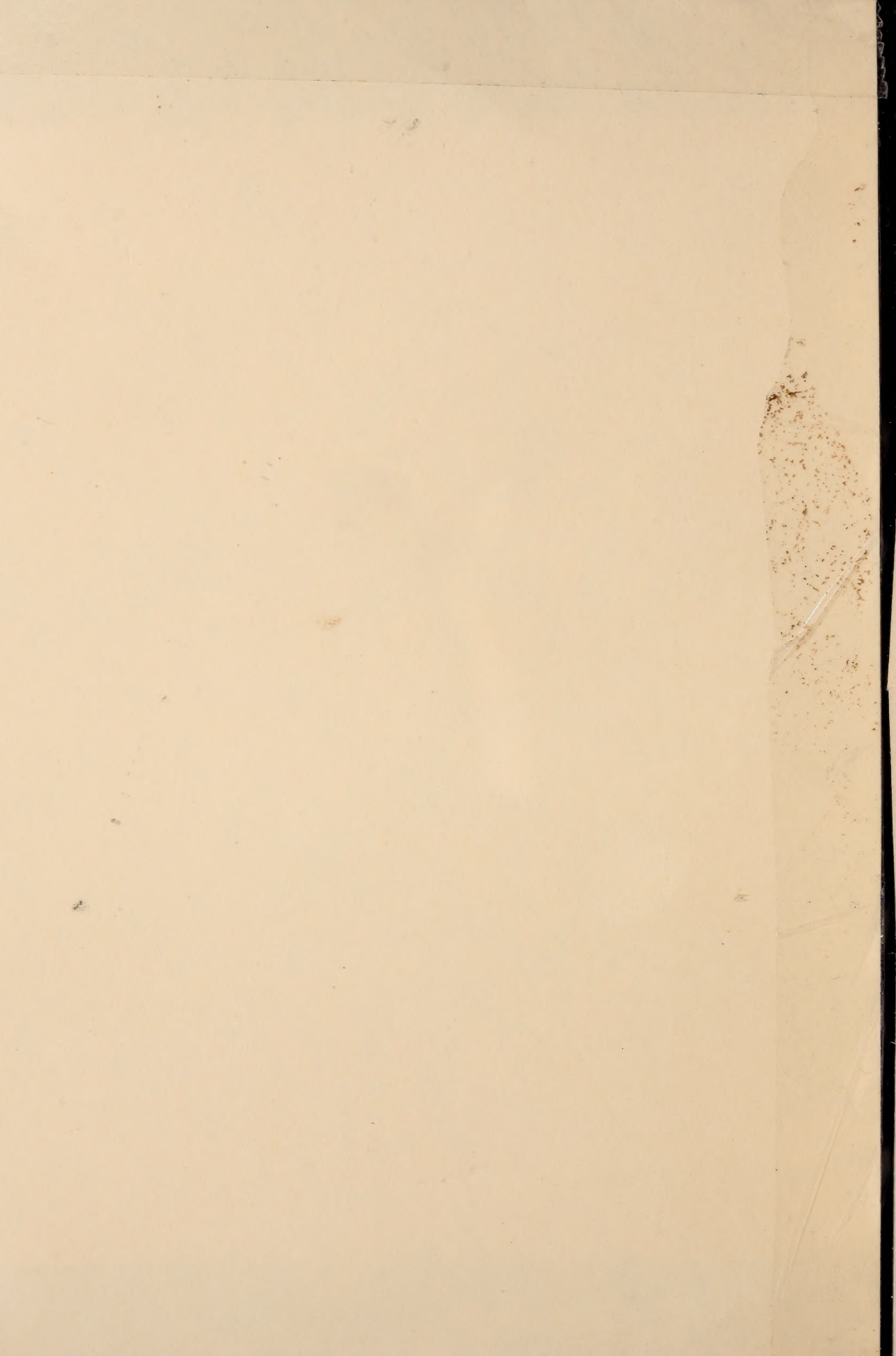


Historic, Archive Document

Do not assume content reflects current scientific
knowledge, policies, or practices



Die unübertreffliche
„Red Jacket“ Stachelbeere.



ANNALS, MCH 95

50 CENTS

Die am besten empfohlene neue Frucht in Amerika.

(Siehe Zeugnisse inwendig.)

Verlagsrecht: 1893 von Georg E. Zoffelyn.

Die unübertreffliche amerikanische Anti-Mehlthau Red Jacket Stachelbeere.

Ein großartiger Erfolg—Sie hat keine Rivalin.

Eingeführt durch die Geo. S. Josselyn Gärtnerei.

Eine Menge Berichte über die Fruchtbarkeit, Kraft, Gesundheit und das Wachsthum der Pflanze.

Als wir diese neue Stachelbeere einführten, hatten wir vollständiges Vertrauen in sie, daß sie das beste Laub habe und stärker wachse, als irgend eine andere Stachelbeere in Amerika; auch daß sie viele Früchte, und zwar solche bester Qualität hervorbringe. Obgleich eine rein amerikanische Pflanze (ohne englisches Blut), dauerte es doch eine geraume Zeit, ehe wir Berichte aus anderen Staaten erhielten, wo sie versucht wurde. Die nächstwichtigste Frage, die entschieden werden mußte, war, ob sie an anderen Orten auch von der Plage, Mehlthau, befallen werden würde, die in Amerika nicht nur alle englischen Stachelbeeren, sondern auch die mit englischem Blut gemischten befällt. Wir wußten daß sie in unserem Staate mehlthaufrei sei, doch wir sind angenehm überrascht, so viel Gutes aus so weitem Territorium über sie zu hören. Unsere Pflanzbrachten dieses Jahr Früchte, und die Früchte brachten mit Leichtigkeit \$700 per tausend Pflanzen.

Die Märkte haben wenig Stachelbeeren aufzuweisen, obwohl solche gesucht werden. Es sind nur wenige zu erlangen, weil die Gärtner ihre Zeit und ihr Geld bei der Industrie und anderen Arten, die englisches Blut enthalten, verschwendet haben.

Einige Sorten der englischen Stachelbeeren können vielleicht in Amerika zum Fruchttragen gebracht werden, vorausgesetzt, daß sie getreulich und richtig besprengt werden, ehe der Mehlthau wirkt. Bei amerikanischen Fruchtzüchtern ist diese Idee nur in der Theorie, nicht in der Praxis zu finden, da unter tausend nicht einer sich der Mühe, Arbeit und den Kosten des Besprengens unterziehen würde, in Folge dessen werden sie die Red Jacket pflanzen, welche nicht von Mehlthau befallen wird und deshalb nicht besprengt zu werden braucht.

Die Berichte in unseren Händen sprechen für sich selbst und zeigen, daß die Red Jacket mit Recht die Mehlthausichere oder Anti-Mehlthau Stachelbeere genannt werden sollte. Wir haben hier nur Platz für einige von diesen Berichten, doch wir haben sie zu Hunderten. Wir haben einen ziemlichen Vorrath von Red Jacket Pflanzen, und diese werden alle gesucht werden.

Was andere sagen.

Es bereitet mir Vergnügen, sagen zu können daß Red Jacket alles und mehr erfüllt, als Sie und ich gehofft haben. Gutes Wachsthum, ganz frei von Mehlthau oder einer Spur von Pilzen, sind die Büsche zwei Fuß und mehr gewachsen. Wegen der großen Zweige läßt sich Red Jacket gut pflücken, das gerade Gegenstück in dieser Beziehung von Downing. Sie ist ipat genug um nach früheren Sorten auf den Markt gebracht zu werden und so eine längere Saison zu machen. — T. S. Hoekins, Newport, Vt. (der bedeutendste Horticulturist in Vermont).

Red Jacket hat sich gut gehalten, ist ganz frei von Mehlthau und wächst außerordentlich stark. — V. C. Smith (Schaumeister der „American Pomological Society“), Cambridge, Mass.

Die Red Jacket ist großartig, große Beeren, kein Mehlthau, guter Fruchtträger. — Aaron Rhodes (der erfolgreichste Fruchtgärtner am Hudson), Highland, N. Y.

Die Red Jacket Pflanzen haben eine Menge große, schöne Früchte getragen, wie wir sie auf den Hochster Märkten nicht sehen; sind ganz frei von Mehlthau. — D. J. Weefs, West Webster, N. Y.

Ich glaube, daß die Red Jacket die einzige Sorte ist, die ganz frei von Mehlthau ist, und deshalb die einzige Pflanze ist, deren Anpflanzung sich im Nordwesten bezahlt. Die Frucht ist 1. Qualität, wächst schnell und kräftig und ist sehr einträglich. — A. Clark, Tuttle, Baraboo, Wis.

Ich habe versucht, die Vorzüge der Red Jacket in drei verschiedene Staaten, die ich besuchte, festzustellen, und man hat mir allgemein gemeldet, daß sie die beste bezüglich der Größe und Qualität der Frucht, der Gesundheit der Pflanze und des allgemeinen Werthes ist; von Mehlthau keine Spur. — Homer Shepard, Somerville, N. J.

Red Jacket von Ihnen ist ganz frei von Mehlthau. Frucht ist so groß wie die größten englischen Sorten und besser, und die Pflanzen wachsen stark. Ich ziehe neun Sorten englische Stachelbeeren, darunter Industrie. Alle werden mehr oder weniger von Mehlthau befallen, und die Pflanzen wachsen schlecht. — Hiram Bonhall, Painesville, Ohio.

Ich halte Red Jacket für eine vielversprechende Sorte, Frucht ist groß und von guter Qualität. Habe sie zwei Saisons gezogen und keine Spur von Mehlthau gefunden. — D. M. Moore, Ogden, Utah.

Wir denken, daß Red Jacket alles erfüllt, was Sie versprochen haben, und sind mit ihr sehr zufrieden. — P. M. Augur's Söhne, Middlefield, Conn.

Ich bin froh, Ihnen mittheilen zu können, daß Red Jacket außerordentlich stark wächst und ungewöhnlich frei von Mehlthau ist, im Vergleich mit Industrie, Triumph und anderen bekannten Sorten. Da ich meine Gärtnerei im vorigen Jahr verkauft habe, kann ich nichts über die Frucht sagen. — William C. Strong, Waban, Mass.

Ich denke Sie haben es mit Red Jacket getroffen. Dieselben haben bei mir gut gethan während meine anderen durch Mehlthau litten. Ich denke ich werde nach diesem immer Stachelbeeren haben und zwar nur die besseren.—J. S. Vater, Peetskill, N. Y.

Ich pflanzte im Frühjahr 1892 Red Jacket. Sie trugen dieses Jahr Fruch. und ich habe niemals etwas in der Stachelbeeren-Linie gesehen das denselben gleich kommt. Ich habe nahezu jede Sorte von Stachelbeeren, doch werde ich alle anderen ausrotten und nur Red Jacket pflanzen, weil sie die Stachelbeere ist. Sie ist vollständig frei von Mehlthau, sehr groß, hübsche Frucht und wächst schnell.—German Fesensfeld, Black Carth, Wis.

Die Red Jacket hat sich als eine vortreffliche Beere erwiesen, ist kräftig im Wachsen, trägt viele Beeren und ist frei von Mehlthau. Die Frucht ist groß und hat einen guten Geschmack. Meiner Meinung nach ist sie die profitabelste Stachelbeere die bis jetzt eingeführt wurde.—Martin Passman, Wollaston, Mass.

Unsere Erfahrung mit Red Jacket war bis jetzt sehr günstig und wir halten sie für weit besser als die Indischen, indem die erstere frei von Mehlthau ist. Schon aus diesem Grunde ist es eine sehr werthvolle Akquisition.—C. W. Reid, Bridgeport, Ohio.

Ich denke Red Jacket ist eine gewinnende Stachelbeere. Meine kommen sehr nahe der Indischen, doch Red Jacket ist bedeutend kräftiger und gesünder als diese Varietät.—Henry Steinfort, Watertown, Wis.

Die Red Jacket Pflanzen, welche Sie mir sandten, haben ein gutes, gesundes Gewächs gegeben, und seine große Beeren werden mir berichtet. Ich bin sehr eingenommen von der Varietät, namentlich wegen ihrem einen, gesunden Wuchs.—W. J. Green, Ohio Experimental-Station, Wooster, Ohio.

Die Red Jacket die ich von Ihnen erhielt, hat sich jetzt vollständig von dem beispiellos nassen Frühjahr und Sommer von 1892 erholt und giebt eine kräftige und gesunde Pflanze, vollständig frei von Mehlthau.—T. L. Lyon, Michigan Agricultural Experiment-Station.

Die Red Jacket hat ein kräftiges Gewächs gegeben, ohne ein Zeichen von Mehlthau. Die Frucht in diesem Jahr betrachten wir als die beste Dualität und wir haben sieben Sorten von Stachelbeeren.—Augustine Lane, Springfield, Wt.

Red Jacket ist jedenfalls die Königin der Stachelbeeren. Vollkommen abgebarret, kräftig, Frucht von ausgezeichneter Qualität und vollständig frei von Mehlthau. Ohne Anstand zu neyben empfehle ich sie Jedermann.—W. S. Hall, Ithaca, N. Y.

Die Red Jacket wächst sehr schnell und trägt gute Beeren. Die Frucht ist groß und mehlthaufrei.—Phil. Strabler, Naperville, Ills.

Die Red Jacket hat mir die bestmögliche Zufriedenheit gegeben. Sie hat während der ganzen Saison gewachsen und erzeugte eine große Quantität Frucht, vorzüglich als irgend eine auf meinem Lande. Habe sie sehr genau beobachtet und konnte keine Spur von Mehlthau finden, weder an der Frucht noch an den Blättern. Werde meine Indusdry ausgraben, die praktisch werthlos für uns ist, indem sie stark mehlthaut und weder wächst noch Frucht trägt.—C. L. Longsdorf, Flora Dale, Pa.

Wir bewundern das gesunde, beständige Laubwerk der Red Jacket und daß sie frei von Mehlthau ist. Sie wächst sehr schnell, Frucht ist schön und gut.—Edwin Allen, New Brunswick, N. J.

Die Red Jacket ist zum ersten frei von Mehlthau. Zum anderen ist es die gewinnbringendste Pflanze. Und zum dritten ist es die feinste Stachelbeere die ich jemals gesehen.—J. B. Troyel, New Springfield, D.

Die Red Jacket Pflanze giebt ein hübsches, gesundes Gewächs und zeigt keine Spur von Mehlthau. Die Anzeichen sind dafür daß sie unserem Klima Stand hält und frei von Mehlthau bleibt.—Wm. Parry, Parry, N. J.

Red Jacket hat gut gethan. Gestern pflückten wir die ersten Beeren, so groß, wenn nicht größer, als Erdbeeren-Tomatoes. Es ist gesund und wächst gut.—J. N. Ingalls, Lexington, Mass.

Ich wünsche Ihnen Glück, indem Sie Ihre Kunden mit solchen großen, fruchtbaren und gesunden Stachelbeeren, wie die Red Jacket, versehen. Für mich sind sie gewinnbringend, tragen die größte und geschmackvollste Frucht von meinen verschiedenen Sorten Stachelbeeren und werden nicht schimmelig oder voller Mehlthau wie die Downing.—J. J. Southwick, Darby, Montana.

Die Red Jacket thut ausgezeichnet bei mir—Pflanze ist stark und gesund (frei von Mehlthau), Frucht von guter Farbe und gutem Geschmack.—J. J. Zoole, Payette, Idaho.

Die Red Jacket ist die best wachsende Stachelbeere von irgend einer Sorte die ich habe, frei von allen Keulern. Ich habe dieses Jahr Frucht von Red Jacket aber keine von irgend einer anderen Sorte.—John Sturdy, Winland, Kan.

Die Red Jacket welche ich von Ihnen erhielt hat gut gethan. Jede einzelne ist am Leben und eine starke Pflanze geworden. Die Frucht hat dieses Jahr unsere Erwartungen übertroffen, kein Mehlthau oder Anzeichen von Mehlthau.—C. A. Sweet, Präsident der dritten National Bank, Buffalo, N. Y.

Meine Red Jacket hat dieses Jahr Frucht getragen. Die Frucht ist erster Klasse. Sie trugen eine Menge, dieselbe war gut gerathen und vollständig frei von Mehlthau.—Joseph S. Chase, Malden, Mass.

Dieses Jahr trug die Red Jacket einige feine Beeren. Kein Zeichen von Mehlthau, eine gutwachende Pflanze die hübsches Laubwerk und eine vortreffliche Frucht hat. Wir werden sie im nächsten Frühjahr in großer Menge pflanzen.—H. C. Moon, Portland, Ind.

Ich fand die Red Jacket sehr gesund. Sie wächst schnell und trägt reichliche Frucht.—Wm. Mosgrove, Gerichtszimmer, Ottoma, Can.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Aussehen und der Qualität der Red Jacket Stachelbeere. Es scheint sie ist fast vollständig frei von den Kennzeichen welche die englischen Sorten der Stachelbeere unterscheiden und sollte nahezu in jedem Klima gut thun.—W. A. Taylor, Asst. Promologist, V. S. Agricultural-Depr.

Die Red Jacket an die Seite einer Anzahl von importirten Stachelbeeren gestellt, übertrifft alle an Kraft und Ausdauer.—Jas. J. H. Gregory, Samenhandler usw., Marblehead, Mass.

Die Red Jacket Stachelbeeren-Pflanzen von Ihnen sind hübsch gewachsen, bedeutend besser als die Indusdry, und die letztere ist letzten Winter nahezu ausgestorben.—C. C. Kittenhouse, Hastings, Neb.

Die Red Jacket ist am Leben ohne daß sie während des harten Winters, wo der Grund fünf Fuß gefroren, geschützt war. Die Frucht ist schmer, ohne Mehlthau und die beste Stachelbeere die ich bis jetzt gesehen.—H. D. Alexander, Charlotte, Wt.

Unsere Red Jacket haben sich als sehr kräftig bewiesen, ohne Mehlthau.—Holman & Bente, Leavenworth, Kans.

Die Red Jacket war bis jetzt frei von Mehlthau. Ich wohne am Ufer des Columbia, ungefähr dreizehn Meilen von Vancouver, die Gegend leidet sehr unter dem Mehlthau, wären die Red Jacket dem Mehlthau unterworfen, so hätte es sich hier in diesem und letztem Jahre gezeigt.—G. Murhard, Fishers, Wash.

Die Red Jacket hat dieses Jahr sehr gut bei mir gethan, kein Zeichen von Mehlthau und die Qualität der Frucht ist erster Klasse.—Peter Colter, Adrian, Mich.

Die Red Jacket von Ihnen haben dieses Jahr eine vollständige Ernte erzielt. Frucht ziemlich groß, Geschmack der besten gleich und vollständig frei von Mehlthau. Die Blätter frisch und grün. Das Wachsen im August war ein kräftiges, trotzdem der vergangene Winter außerst kalt und der Sommer ein heizer für alle Sorten Pflanzen war.—C. Perry, Beaver Dam, Wisconsin.

Die Red Jacket hat bis jetzt noch keine Frucht getragen doch waren die Blätter frei von Mehlthau.—H. B. Bell, Santa Rosa, Cal.

Die Red Jacket Stachelbeere ist gewiß eine große Acquisition; sie wächst sehr leicht und trägt reichlich Frucht. Sie wird an die Front kommen und die erste sein.—J. Holmes Wilson, Carlisle Springs.

Die Red Jacket wachsen sehr gut, können den Winter vertragen und bekommen hier den Mehlthau nicht.—W. Flood, Battle Creek, Iowa.

Red Jacket wächst sehr schnell und ist frei von Mehlthau, Beeren sind sehr schön.—Geo. W. Blue, Indianapolis, Ind.

Ich habe die Red Jacket gezogen. Sie ist frei von Mehlthau. Die Frucht, im Vergleich mit der Industry, ist bedeutend besser, sowohl im Geschmack als auch der Fruchtbarkeit.—A. L. Wood, Rochester, N. Y.

Die Red Jacket wächst sehr stark und behält ihre Blätter. Ich habe die Frucht nicht kosten können, weil meine Hühner mir zuvor kamen.—T. C. Austin, Suffield, Conn.

Die Red Jacket war für zwei Saisons frei von Mehlthau, entzina dem Angriff der Johannesbeeren-Naube während Downing und andere aufgegriffen wurden. Jedenfalls ist es den dicken lederartigen Blättern zuzuschreiben.—Parsons & Sons Co., Flushing, N. Y.

Red Jacket ist die beste Stachelbeere die ich bis jetzt gegessen habe; guter Geschmack, dünne Schale, sehr fruchtbar, gleichförmig in Größe.—J. Walter, Zanesville, Ohio.

Red Jacket war bei mir frei von Mehlthau. Wächst sehr schnell und trägt eine hübsche Beere.—J. N. Almond, Ann Arbor, Mich.

Ich wünschte ich hätte ein tausend Red Jacket. Sie ist gesund und frei von Mehlthau. Es ist die beste Stachelbeere die bis jetzt eingeührt.—A. A. Hall, Marshalltown, Iowa.

Die Red Jacket hat sich hier als sehr fruchtbar erwiesen und die Frucht der Stachelbeere ist zu Johannesbeeren in Vaar ungefähr drei zu zwei. Die Red Jacket hat wiederum dieses Jahr jede andere Sorte geboten.—C. B. Lewis, Lockport, N. Y.

Ich habe Red Jacket für zwei Jahre gezogen und bis jetzt keine Anzeichen von Mehlthau bemerkt, sie ist in jeder Beziehung N. No. 1.—G. A. Jvins, Iowa Falls, Iowa.

Die Blätter der Red Jacket sind perfekt und so weit vollkommen frei von Mehlthau. Die Frucht ist fein und perfekt in jeder Beziehung.—Pierce Bechtel, Le Mars, Iowa.

Ich habe die Red Jacket Stachelbeere und finde sie frei von Mehlthau und die Frucht erste Klasse in jeder Beziehung.—Edwin Whitney, Oswego, N. Y.

Ich kann sagen, daß ich in Red Jacket eine hübsche, fröhliche Pflanze gefunden und sehr zufrieden mit derselben bin.—F. M. Emerson, Bloomington, Ill.

Unsere Erfahrung mit Red Jacket wurde auf drei Beeren beschränkt, die von einem Hagelsturm, der Frucht und Blätter zerstörte, übrig blieben. Sehr guter Geschmack, gute Größe und Farbe und kein Mehlthau.—G. J. Weber & Son, Nursery P. O., Mo.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Wachsen und Aussehen der Red Jacket. Sie wächst seit zwei Jahren auf meinem Lande und ist vollkommen frei von Mehlthau, Beeren sehr schön.—J. A. Moyer, Hindlay, O.

Die Red Jacket ist sehr fruchtbar, keine Beere und frei von Mehlthau. Habe nicht eine einzige Johannesbeeren-Naube an denselben gefunden.—William Hiestand, Palm Station, Va.

Die Beeren der Red Jacket sind köstlich, bedeutend besser aus der Hand zu essen als die verbesserte Downing oder Smith's und die Büsche sind frei von Mehlthau. Es ist eine vielversprechende Varietät.—Wm. B. Zimman, Caton, N. Y.

Ich kann Red Jacket als eine der besten empfehlen, große Beeren, frei von Mehlthau, starkem Wuchs und gutem Geschmack.—James McCowan, Glasgow, Pa.

In Betreff der Red Jacket Stachelbeeren, die Frucht ist sehr groß, Qualität ausgezeichnet und kein Zeichen von Mehlthau. Ich bin sehr zufrieden mit ihr, indem ich noch nichts so gut gesehen habe.—H. C. Anderson, Perryville, Pa.

Meine Erfahrung mit der Red Jacket ist höchst zufriedenstellend. Habe sie seit zwei Jahren neben der Crown Rob, Industry, Downing, Houghton und Smith's verbesserter gezogen. Ich halte sie für besser als irgend eine derselben. Beere ist groß, von ausgezeichnete Qualität, fruchtbare Träger, frei von Mehlthau und N. No. 1 in jeder Beziehung.—Freeman C. Hodge, Amesbury, Mass.

Ich finde Red Jacket kräftig, kein Mehlthau. Sie wächst wirklich sehr gut. Ich habe viele Arten von Stachelbeeren doch halte ich die Red Jacket für vielversprechend.—Wm. H. Creager, Sumner, Iowa.

Die Red Jacket welche Sie mir in 1891 schickten sind hübsch und sehr gut gewachsen. Sie sind frei von Mehlthau; die Frucht ist N. No. 1.—Charles B. Osborn, Vancouver, Wash.

Die Red Jacket welche ich von Ihnen erhielt wachsen alle sehr gut. Frucht sehr hübsch und keine Spur von Mehlthau.—Samuel Jacobs, Westminster, Ohio.

Meine Red Jacket haben gut gethan. Sind schön gewachsen und vollkommen frei von Mehlthau. Die Frucht so gut wie man nur wünschen kann.—Willard Vater, Sharen, Conn.

Ich habe bis jetzt nicht angefunden, daß die Red Jacket nur im geringsten mehlthau, und die Qualität der Frucht ist so gut, wenn nicht besser, als irgend eine Stachelbeere die ich kenne.—George B. Sawyer, Framingham, Mass.

Eine große Anzahl vortreffliche Zeugnisse können wegen Mangel an Raum nicht veröffentlicht werden.

For Sale by

CARL SONDEREGGER,

PROPRIETOR OF

THE GERMAN NURSERIES,

**Grower of Fruit and Forest Trees, Grape Vines,
Small Fruit and Flowering Shrubs.**

FAIRBURY, NEB.